

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung und Ziel	1
1.2	Begriffliche und inhaltliche Klärungen	7
1.3	Aufbau der Arbeit	15
2	Demografisch-migrationshistorische Erfassung des Familien nachzugs in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 1981	19
2.1	Zur Methodik der Erfassung des Familiennachzugs in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 1981	19
2.1.1	Darstellung des Familiennachzugs anhand des Phasenmodells von Migration	19
2.1.2	Empirische Bestimmung des Familiennachzugs	22
2.1.2.1	Begründung des demografischen Zugangs zum Familiennachzug	22
2.1.2.2	Quantitative Bestimmung des Familiennachzugs	24
2.2	Die Phase der Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen (1945-1955)	26
2.3	Der Familiennachzug in der Phase der Arbeitsmigration (1955-1973)	27
2.3.1	Das zahlreiche Anwerben ausländischer Arbeitnehmer	28
2.3.1.1	Die Politik der Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer	28
2.3.1.2	Demografische Daten zur Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer	32
2.3.1.3	Zur sozialen Lage der ausländischen Arbeitnehmer	33

VII

2.3.2	Der Familiennachzug in den Jahren der Arbeitsmigration (1955-1973)	37
2.3.2.1	Ausländerpolitik und Familiennachzug	37
2.3.2.2	Demografische Daten zum Familiennachzug	39
2.3.2.3	Soziale Situation nach dem vollzogenen Familiennachzug	42
2.3.3	Erste Anzeichen einer Verstetigung der Arbeitsmigration	45
2.4	Der Familiennachzug nach der Phase der Arbeitsmigration (1973-1981)	51
2.4.1	Einführung	51
2.4.2	Der Anwerbestopp vom 23. November 1973	53
2.4.2.1	Die Vorgeschichte des Anwerbestopps	53
2.4.2.2	Der Anwerbestopp vom 23. November 1973	54
2.4.2.3	Auswirkungen des Anwerbestopps	55
2.4.3	Der Familiennachzug von Ausländern in die Bundesrepublik Deutschland nach dem Anwerbestopp	60
2.4.3.1	Der Familiennachzug aus Italien	62
2.4.3.2	Der Familiennachzug aus Griechenland	64
2.4.3.3	Der Familiennachzug aus Spanien	66
2.4.3.4	Der Familiennachzug aus Portugal	68
2.4.3.5	Der Familiennachzug aus Jugoslawien	70
2.4.3.6	Der Familiennachzug aus der Türkei	72
2.4.3.7	Die soziale Situation nach dem vollzogenen Familiennachzug	79
2.4.4	Die Verstetigung von Migration in der Bundesrepublik Deutschland	81
2.4.4.1	Nachweis der Verstetigung von Migration über die Anpassung der Bevölkerungsstruktur	81
2.4.4.2	Nachweis der Verstetigung von Migration über die Erhöhung des Anteils von Ausländern mit langer Aufenthaltsdauer	83
2.4.4.3	Nachweis der Verstetigung von Migration über die Reduzierung der Rückkehrrate und der Erhöhung der Aufenthaltsdauer der Migranten	84
2.4.4.4	Nachweis der Verstetigung von Migration über die Reduzierung der Remigration	84
2.4.4.5	Von der quantitativen zur qualitativen Deskription von Migrationsbewegungen	85

3 Migrationstheoretische Erfassung des Familiennachzugs	87
3.1 Makrotheorien der Wanderung	88
3.1.1 Bevölkerungsgeografische Ansätze	88
3.1.2 Makroökonomische Ansätze	91
3.1.3 Weitere makrotheoretische Ansätze	95
3.1.4 Beurteilung der Makrotheorien	98
3.2 Mikrotheorien der Wanderung	99
3.2.1 Die Theorie der Wanderung von Lee	100
3.2.2 Das mikroökonomische Humankapitalmodell und das Konzept der „place utility“	102
3.2.3 Werterwartungstheorien	104
3.3 Migrationstheorien und Familie	112
4 Das Leben in Ehe und Familie aus familiensoziologischer Perspektive	117
4.1 Ehe und Familie aus soziologischer Perspektive	118
4.1.1 Begriffsklärungen	118
4.1.2 Die zunehmende Entkopplung von Ehe und Familie und die Pluralisierung der Lebensformen	119
4.1.3 Ehe und Familie als Institutionen	121
4.2 Ehe und Familie in der modernen Gesellschaft	123
4.2.1 Die Entwicklung zur bürgerlichen Ehe und Familie	124
4.2.1.1 Die Hausgemeinschaft	125
4.2.1.2 Die bürgerliche Familie	126
4.2.2 Ehe und Familie in der funktional differenzierten Gesellschaft der Moderne	134
4.3 Aufgaben und Leistungen von Ehe und Familie in der modernen Gesellschaft	136
4.3.1 Biologische Reproduktion	138
4.3.2 Pflege und Erziehung der Kinder	142
4.3.3 Kohäsion und emotionale Stabilisierung	154
4.3.4 Solidarität	157
4.3.5 Haushaltsführung, Gesundheit und Erholung	161
Literaturverzeichnis	167